



Menschenrechte

Politisches Feigenblatt?

**Zur Zukunft des
internationalen
Menschen-
rechtsschutzes**

Fr 29.11.24 18h

KunstRaumRhein



KunstRaumRhein

Menschenrechte

Politisches Feigenblatt?

Zur Zukunft des internationalen Menschenrechtsschutzes

Input und Diskussion Freitag 29.11.2024 18 – 19.30 Uhr

Der internationale Menschenrechtsschutz steht auf dem Prüfstand. Angeführt von China, verstärkt sich der Druck, Menschenrechte neu zu interpretieren. Im Sinne eines Rechts auf «Harmonie im Staat» werden repressive Massnahmen gegen Individuen und Minderheiten legitimiert. Der «globale Norden» tut sich in diesem Kontext keinen Gefallen, wenn er seinen eigenen Ansprüchen nicht nachzukommen in der Lage scheint, etwa beim Umgang mit Migration, Pressefreiheit, Folter oder Drohenkriegen. Welche Zukunft haben die Menschenrechte als politisches Instrument zum Schutz der Menschenwürde? Aus Anlass ihres neuen Buches erörtern wir diese Fragen mit den Autoren.

KunstRaumRhein

Dorneckstr. 37
4143 Dornach
+41 (0)79 425 42 57
info@kunstraumrhein.ch
Eintritt frei
www.kunstraumrhein.ch



Christoph A. Spenlé,
Carl Jauslin:
**Repetitorium
Internationaler
Menschenrechtsschutz**
Orell Füssli Verlag,
Zürich, 2024.



Christoph Spenlé, Dr. iur., ist Stv. Sektionschef der Sektion Menschenrechte in der Direktion für Völkerrecht des EDA. Seit 1999 Jurist in der Direktion für Völkerrecht (DV) als Experte für den internationalen Menschenrechtsschutz. Diverse Lehraufträge zu den Grund- und Menschenrechten (u.a. Universität Basel); Richter am Appellationsgericht des Kantons Basel-Stadt.



Carl Jauslin, MLaw, BA, Jurist beim Bundesamt für Justiz, Doktorat Universität Basel. Davor: Studium Philosophie/Rechtswissenschaft, Tätigkeit in Brüssel/Bern beim EDA, eh. Jurist im Stab der Direktion für Völkerrecht (DV), Co-Leiter Völkerrechtsprogramm beim ThinkTank foraus, Schindler Junior Scholar am Institut für Völkerrecht und ausländisches Verfassungsrecht Univ. Zürich.